

# PV-Anlage mit Speicher nachrüsten?

Dank gesunkener Preise für Batteriespeicher ist die Kombination mit einer Photovoltaikanlage deutlich attraktiver geworden – für PV-Neuanlagen, aber auch als Ergänzung zu Bestandsanlagen.

Ob sich Letzteres wirklich lohnt, hängt unter anderem von der Einspeisevergütung der bestehenden Anlage, aber auch von den Gegebenheiten eines Haushalts ab. Wenn beispielsweise viel Strom abends verbraucht wird, spricht das für einen Speicher. Damit lässt sich der Eigenverbrauch des günstigen Solarstroms deutlich steigern.

Ein entscheidender Aspekt für den wirtschaftlichen Betrieb eines Speichers ist natürlich dessen Preis. Weil die wenigen kleineren Speicher am Markt recht teuer sind, kann dabei sogar die Wahl eines etwas größeren Speicher sinnvoll sein. Entscheidungshilfe bietet auch hier die Energieberatung.

Und noch ein Hinweis: Gerade für Besitzer von voll funktionstüchtigen PV-Anlagen, die nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen und von Volleinspeisung auf Eigenverbrauch umgestellt werden, ist die Investition in einen Batteriespeichers auf jeden Fall zu überlegen. Hier lohnt sich ein hoher Eigenverbrauch noch mehr, weil es für die Einspeisung des überschüssigen Solarstroms nur noch wenige Cent gibt.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale im eza!-Haus in Kempten:

Wann: jeden Dienstag 15 - 18 Uhr und jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr sowie 14 - 15 Uhr

Wo: 87435 Kempten, Burgstr. 26, eza!-Haus

Anmeldung: 0831 960286-0